

Presseinformation

26. September 2008

Kreisverkehr und Radweg-Erweiterung in Euratsfeld fertig

Verkehrssicherheit für Schulkinder erhöht

In der Marktgemeinde Euratsfeld im Bezirk Amstetten wurden kürzlich ein neuer Kreisverkehr sowie die Erweiterung des Geh- und Radwegenetzes offiziell für den Verkehr freigegeben. Der neue Kreisverkehr soll dazu beitragen, den Kreuzungspunkt der Landesstraße L 89 (Gafringstraße) mit der Landesstraße L 6108 und der Birkenstraße am östlichen Ortsbeginn von Euratsfeld, der derzeit täglich von rund 3.500 Fahrzeugen frequentiert wird, vor allem für Schulkinder verkehrssicherer zu gestalten.

Für die Kreisverkehrsanlage wurden die L 89 und die L 6108 auf einer Länge von rund 70 Metern verschwenkt, um auch die Birkenstraße in den vierstrahligen Kreis mit einem Außendurchmesser von 37 Metern zu integrieren. Die Bauzeit betrug vier Monate, die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 260.000 Euro, wobei rund 250.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 10.000 Euro auf die Marktgemeinde Euratsfeld entfallen.

Zeitgleich mit der Errichtung des Kreisverkehrs erfolgte eine 1,9 Kilometer lange Erweiterung des Geh- und Radwegenetzes in Richtung Mittergafring. Beim neuen Kreisverkehr beginnend, wurde dabei ein 2,5 Meter breiter, baulich getrennter Geh- und Radweg entlang der L 89 errichtet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.